

Kreislauf

Am letzten Tage, schien mir fern,
das Lieben gar unmöglich.
Ich mochte dich, doch ach so gern,
doch war es unerträglich!

Am 1. Tage, starb ich fort
und legt mich zum Schlaf.
Begenete ich dir am Ort
und Vergangenheit vergaß.

Am 2. Tage, verlor ich schon,
was du kanntest mich als Mensch.
Zu Rauch da wurde Spott und Hohn
und ich wurd der, den du jetzt kennst.

Am 3. Tage, so wollt mir, das es ist
verbringen meine Lebenstage,
mit jener, was du für mich bist.
Zum Träumen bis ins Totengrabe.

Am 4. Tage, gingst du hin,
zu holen deiner Treu.
Zu finden tatest du nun ihn,
aus Gras da wurde Heu.

Am 5. Tage, schriebst du mir den letzten Kuss,
empfangen an des 6. 7.
Mit uns war etwa Schluss,
dacht ich doch, das wir uns verliebten.

Am letzten Tage, schien mir fern,
das Lieben gar unmöglich.
Ich mochte dich, doch ach so gern,
doch war es unerträglich?

© FUK OPYRIGHT! LET'S ART!